

LESERSTIMMEN

Weder Markt noch Staat

Betrifft: „Öffentliche Banken sind riskant“ von Eric Frey

DER STANDARD, 19. 12. 2009

Eric Frey findet in seinem Leitartikel, dass der Staat ein „miserabler Eigentümer“ ist. Als „Beweis“ führt er neben der teilprivaten Hypo Alpe Adria die deutschen Landesbanken, Fannie Mae und Freddie Mac sowie die (privaten!) Volksbanken an.

Wenn diese Beispiele für die Untermauerung seiner These ausreichen (der Zusatz lautet: „gerade öffentliche Banken haben sich am heftigsten verspekuliert“), dann müssten in gleichem Maße die fünf Ex-US-Investmentbanken, AIG, Hypo Real Estate, Depfa, Commerzbank, Royal Bank of Scotland, Lloyd's, UBS, Constantia Privatbank und viele andere mehr als Beweis ausreichen, dass private Aktionäre „miserable Eigentümer“ sind und sich „gerade“ private Banken „am heftigsten verspekuliert haben“.

Doch genau diese Schwarz-Weiß-Malerei führt nicht weiter. (Und Freys Plädoyer für die schnellstmögliche Privatisierung der staatlichen Banken wird nicht die Lösung bringen.)

Wann, wenn nicht jetzt wäre es an der Zeit, neben Markt/privat und Staat/öffentlich eine dritte Alternative anzudenken. Zumal ich mit der „Demokratischen Bank“ eine solche Alternative zu „privater Aktiengesellschaft“ und „klassischer Staatsbank“ schon im Detail vorgestellt habe.

Dann müsste sich der Staat auch nicht „selbst kontrollieren“ (was nicht das Problem ist, weil eine schlaaffe Finanzmarktaufsicht bei privaten Banken genauso versagen kann und versagt hat wie bei öffentlichen Banken), sondern der „Staat“ als Eigentümer wird vom Souverän direkt kontrolliert.

Dann könnten bei vielen Menschen an die Stelle ohnmächtiger Wut Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsrechte treten. Wären wir bei Staatsformen in der Dichotomie kirchlicher Herrscher – weltlicher Herrscher stecken geblieben, wir wären nie auf die Demokratie gekommen.

Anstatt „tertium non datur“ (etwas Drittes gibt es nicht) zu verbreiten, sollten Meinungsbildner nach Alternativen suchen oder sich zumindest an schon bestehenden Diskussionen beteiligen.

*Christian Felber
Attac Österreich*